

Anti-inflammatorisch und neuroprotektiv gegen Post-COVID-Störungen des Geruchssinns

Datum: 22.06.2022

Original Titel:

Ultramicronized Palmitoylethanolamide and Luteolin Supplement Combined with Olfactory Training to Treat Post-COVID-19 Olfactory Impairment: A Multi-Center Double-Blinded Randomized Placebo-Controlled Clinical Trial

Kurz & fundiert

- Anti-inflammatorisch und neuroprotektiv bei Störungen des Geruchssinns
- Patienten mit Geruchseinbußen für mind. 6 Monate nach Coronavirus-[Infektion](#)
- Nahrungsergänzung begleitend zu Riechtraining
- Kontrollierte Doppelblind-Studie: 90 Tage PEA-LUT vs. [Placebo](#)
- Signifikant größere Verbesserungen mit Nahrungsergänzung
- Besserer Geruchssinn bei 92 % der Patienten mit PEA-LUT versus bei 42 % mit [Placebo](#)

DGP - Geruchsstörungen nach einer [Infektion](#) mit dem neuen Coronavirus SARS-CoV-2 werden neuroinflammatorischen Prozessen im Riechkolben (Bulbus olfactorius) und im zentralen Nervensystem zugeschrieben. Forscher untersuchten nun in einer Multizentrenstudie, ob die anti-inflammatorischen und neuroprotektiven Wirkstoffe Palmitoylethanolamid und Luteolin (PEA-LUT) die Behandlung von Geruchsstörungen nach Coronavirus-Infektion unterstützen könnten. Die Nahrungsergänzung ergänzend zu olfaktorischem Training steigerte die Zahl der Patienten, deren Geruchssinn wieder hergestellt wurde.

Riechtraining ist bislang die einzige wissenschaftlich fundierte Behandlung für den Geruchs- und Geschmacksverlust, der infolge einer Coronavirus-Infektion auftreten kann. Geruchsstörungen nach einer Infektion mit dem neuen Coronavirus SARS-CoV-2 werden neuroinflammatorischen Prozessen im Riechkolben (Bulbus olfactorius) und im zentralen Nervensystem zugeschrieben. Entzündliche Prozesse im Nervensystem stellen damit ein wichtiges Behandlungsziel dar, das wesentlich für die Besserung von Geruchsstörungen nach Coronavirus-Infektion sein könnte. Forscher untersuchten nun in einer Multizentrenstudie, ob die anti-inflammatorischen und neuroprotektiven Wirkstoffe Palmitoylethanolamid und Luteolin (PEA-LUT) die Behandlung von Geruchsstörungen nach Coronavirus-Infektion unterstützen könnten.

Anti-inflammatorisch und neuroprotektiv plus Riechtraining bei Post-COVID-Geruchssinn-

Störung

Patienten erhielten dazu entweder PEA-LUT als Nahrungsergänzung zusätzlich zum Riechtraining oder in der [Kontrollgruppe](#) ein Placebo zusätzlich zum Riechtraining. Die Studie wurde im randomisierten Doppelblindverfahren durchgeführt. Die Patienten hatten nach einer Coronavirus-Infektion anhaltende Geruchsstörungen für mindestens 6 Monate nach negativem Coronatest, ohne Vorgeschichte olfaktorischer Störungen. Die Supplementierung erfolgte mit 770 mg PEA-LUT vs. Placebo. Der Geruchssinn wurde zu Beginn der Studie sowie nach 90 Tagen getestet.

Kontrollierte Doppelblind-Studie: 90 Tage PEA-LUT vs. Placebo

Insgesamt 185 Patienten nahmen an der Studie teil. 130 Patienten erhielten die Nahrungsergänzung, 55 Patienten das Placebo zusätzlich zum Riechtraining. Die PEA-LUT-Gruppe zeigte signifikant größere Verbesserungen im Riechtest (olfaktorische Schwelle, Diskriminierung und Identifikation) als die Placebo-Gruppe ($p = 0,0001$). 92 % der Patienten in der PEA-LUT-Gruppe verbesserten ihre Fähigkeiten im Geruchssinn, jedoch nur 42 % der Patienten der Placebo-Gruppe. Die [Prävalenz](#) von Anosmie war nach 90 Tagen in der Placebo-Gruppe 10-mal höher als in der PEA-LUT-Gruppe.

Besserer Geruchssinn bei 92 % der Patienten mit PEA-LUT

Bei Personen mit Störungen des Geruchssinns nach einer Coronavirus-Infektion steigerte somit die Nahrungsergänzung mit PEA-LUT ergänzend zu olfaktorischem Training die Zahl der Patienten, deren Geruchssinn wieder hergestellt wurde. Eine begleitende Behandlung mit anti-neuroinflammatorischem und neuroprotektivem Effekt kann demnach das Riechtraining unterstützen.

[DOI: 10.2174/1570159X20666220420113513]

Referenzen:

Di Stadio A, D'Ascanio L, Vaira LA, Cantone E, De Luca P, Cingolani C, Motta G, De Riu G, Vitelli F, Spriano G, De Vincentiis M, Camaioni A, La Mantia I, Ferreli F, Brenner MJ. Ultramicronized Palmitoylethanolamide and Luteolin Supplement Combined with Olfactory Training to Treat Post-COVID-19 Olfactory Impairment: A Multi-Center Double-Blinded Randomized Placebo-Controlled Clinical Trial. *Curr Neuropharmacol*. 2022 Apr 20. doi: 10.2174/1570159X20666220420113513. Epub ahead of print. PMID: 35450527.

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“